

Salische Zeitung

vorm. im G. Schwelische Verlag. (Hallscher Courier.)

Insertionsgebühren für die fünfspaltrige Seite oder deren Raum...

Abonnement-Preis pro Quartal 3 Mark. Die Salische Zeitung erscheint...

Nummer 171. Halle, Donnerstag 25. Juli 1889. 181. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text- und Zweite (Illustration) Beilage.

Halle, den 24. Juli.

Zur wirtschaftlichen Lage.

Die Zeit, in welcher unsere Staatsmänner nach einer aufreibenden parlamentarischen Session ihre wohlverdiente Erholung genießen, die Zeit, in welcher sich unsere Abgeordneten noch ausnahmsweise langer und treuer Pflichten-Erfüllung widmen...

befehlt haben, es sei an der Zeit, auch in Ungarn eine Industrie unter Zuhilfenahme hoher Schutzzölle ins Leben zu rufen.

Früher wir Frankreich ins Auge, so können wir uns nicht wundern, wenn die ihm überwiegender Theile schutz-zölnerrische Deputirtenkammer ohne Unterlaß auf neue Zoll-erhöhungen sinn und dieselben in erster Linie dem belgie-schen Deutschland gegenüber ins Werk zu setzen sucht.

Früher wir nun, was Deutschland anfangen soll, um derartigen Vorkommnissen wirkungsvoll entgegen zu treten, so kann es doch keine andere Antwort geben als die, daß wir, um uns wenigstens zu heimischen Markt zu schützen, fortbahren müssen, gleichfalls unseren Zolltarif rationell auszubauen und etwaige Mängel derselben zu beseitigen.

Bermittigte politische Mittelungen.

Nach neuerdings eingetroffenen Nachrichten ist es nicht unwahrscheinlich, daß der Kaiser schon früher ein- getretenen Ungunst der Witterung oder durch andere Gründe veranlaßt worden, ist nicht bestimmt.

Ans Brüssel wird der „Magdeb. Ztg.“ geschrieben: König Leopold II. hat wiederholt den Wunsch geäußert, mit Kaiser Wilhelm II. zusammenzutreffen...

umfangreichen Reiseverpflichtungen nachzukommen hat, noch nicht festgestellt. Obwohl, wie gesagt, bestimmte Abmachungen noch nicht getroffen sind, bereitet man sich hier auf die Ankunft des Kaisers vor, als ob sie unbedingt gesichert wäre.

Wie die „Münch. N. N.“ erfahren, finden in Regierungskreisen sehr ernste Erwägungen darüber statt, ob es möglich wäre, dem Ueberhandnehmen allgemeiner Arbeitseinstellungen durch gesetzgeberische Maßnahmen entgegenzutreten, ob das Vereinigungsrecht der Arbeiter zu beeinträchtigen. Nähergehend ist dabei die durch die bisherigen Erfahrungen gewonnene Ueberzeugung, daß durch umfangreiche Arbeitseinstellungen nicht nur die Arbeitgeber getroffen werden, gegen welche sie unmittelbar gerichtet sind, sondern ebenso sehr das völlig untheilhabende Publikum, ferner der Umland, daß durch die Ausfälle ganz gewaltige Summen dem wirthschaftlichen Leben verloren gehen.

Schwarz. Die Ausweisung zweier Schweizer (Erzher Müller) aus dem Elbort flart sich auf. Die beiden sind nämlich geborene Elbsässer und ausgewandert, um sich dem bethäusigen Seereisende zu entziehen.

Osterreich-Ungarn. Bezüglich der Meldung der Wiener „Reichswehr“ von einer demnächstigen Ver- wendung österreichischer Infanterie in der bulgarischen Armee erfährt das „Fremdenblatt“ von authentischer Seite, daß in Wien ausgegebenen Kreisen davon nichts bekannt sei.

Frankreich. Der „Figaro“ knüpft an die vom „Temps“ gemeldete Schaffung einer Brigade von 100 neuen Polizei-Agenten die Bemerkung, daß es sich dabei nicht bloß um das Eingreifen gegen übertriebene Festungsbefehle oder jene Leute handle, die den Wagen des Ministers Constant in der Rue... hoch hinausgeritten“ begleiten.

Aus aller Welt.

Eine amerikanische Seemanns-Liste. Aus London wird berichtet, daß eine amerikanische Seemanns-Liste, welche in Südamerika und Westafrika... eine gewisse Revolution hervorgerufen hat.

der Infantin Isabel von Portugal, im Jahre 1826 einige Zeit in Granada aufhielt, wo sie Geliebte an der Hauptstadt des maurischen Andalusien, das er beschloß, sich in den Gärten der Alhambra eine Sommerwohnung zu lassen.

Ein Scherz des Schicksals. Den in New York erschienenen praktischen chemischen Berichten hat sich vor einigen Wochen ein junger Mann aus dem bismarckischen Meise angeeignet, der sich rühmte, daß er einige seiner Art nicht nur in New York, sondern in ganz Amerika zu sein.

er mit der Nadel die Rippen der Patienten auseinander zwängte, mit der Nadel den Zahn ausrichtete. Dies geschah vermittels einer großen Nadel, mit einer Schnelligkeit, die wahrhaft verblüffend war.

Der gepöbelte Dichter. Am Ende des Orlers liegt, in eine flache Ebene von Wien verpackt, der bekannte Orlers Dichter, welcher im December vorigen Jahres auf die Erde des Orlers hätte gebracht werden sollen.

Ein Scherz des Schicksals. Den in New York erschienenen praktischen chemischen Berichten hat sich vor einigen Wochen ein junger Mann aus dem bismarckischen Meise angeeignet, der sich rühmte, daß er einige seiner Art nicht nur in New York, sondern in ganz Amerika zu sein.

Heute demnächst. Heute demnächst eine längere Fahrt. Daran ist am 24. Juni der Dampfer einmündig worden, den man dem am 25. Januar bei Danzig als Solent am Hochfahr verlorene Kapitänleutnant Konradmann gefolgt hat.

Wiederkehrung der Ahambra. Befolglich fand Kaiser Karl V. als er sich bald nach seiner Verlobung mit Kaiserin Maria II. in die zweite Ausgabe am 14. Juli 1889.

Seiten der Vorverzeile.

Kirche, Schule, Mission.

Die evangelisch-lutherische Konferenz... Die evangelisch-lutherische Konferenz...

Hallische Lokalnachrichten vom 24. Juli.

Am 24. Juli... Die evangelisch-lutherische Konferenz...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebungen.

Die Weizenfelder... Die Kartoffel-Ernte... Die elektrische Beleuchtung...

Meens im Saale... Der Reichstag...

Die Weizenfelder... Die Kartoffel-Ernte...

Die elektrische Beleuchtung... Die Weizenfelder...

Die Weizenfelder... Die Kartoffel-Ernte...

Die elektrische Beleuchtung... Die Weizenfelder...

Kunst, Wissenschaft, Literatur.

Ein Theater für Karodien... Die elektrische Beleuchtung...

Sechstes Capitel.

Der letzte Jagdwagen mit dem Pfleischwimmeln... Der Commerzienrath...

Unter schwarzem Verdacht... Wanda und Waldemar... Die elektrische Beleuchtung...



Der Verkauf v. Resten u. Roben

knappen Maasses,

welche sich in Folge meines Inventur-Ausverkaufs in den Abtheilungen für
 reinwollene Kleiderstoffe und elsässer Waschstoffe
 angesammelt haben, findet am

Freitag den 26. Juli

statt.

Markt 4. J. Lewin. Markt 4.

15606

P. F.
 Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich mit heutigem
 Tage mein **Sargmagazin u. Tischlerei** [15613]
 von Mansfelderstrasse 4 nach **Streiberstrasse 20** verlegt
 habe. Das mir seit einer langen Reihe von Jahren vielfach erwiesene Ver-
 trauen und Wohlwollen bitte ich höchlichst auch auf mein neues Unternehmen
 gütigst übertragen zu wollen und zeichne Hochachtungsvoll
Wilhelm Reifgerste, Streiberstr. 20.

Kaum ein anderes Nahrungs- und Genussmittel hat eine
 solche internationale Verbreitung durch die ganze Welt
 erlangt wie die



**Chocoladen-
 und Cacao-Fabrikate**

von
Gebr. Stollwerck, Köln a. Rh.

Wo immer die Cultur ihre Wege bahnt, sind sie als
 Nahrungs- und Labo-Mittel willkommen, um bald unentbehr-
 lich zu werden.

Die sorgfältigste Auswahl und die auf vieljähriger Erfahrung
 beruhende Behandlung und Verwendung der Rohproducte, die Fabrikation
 unter Anwendung der neuesten und besten zu dem Zwecke in eigener
 Maschinenfabrik gebaute Maschinen, die völlige Reinheit der Fabrikate
 haben diesen ihren Vorzug geschaffen und erhalten.

Die Preise sind so gestellt, wie sie nur die bedeutenden
 Einkäufe der Rohstoffe und der ausgezeichneten Fabrikbetrieb
 ermöglichen.

Man achte beim Einkauf auf die Fabrikmarke und volle
 Firma, womit alle Tafeln und Schachteln versehen sind.

Vor-Nhlig in
 Halle a. S.: **Bernh. Borges,** Oßnerna bei **C. Arzt,** Cond. u.
Düben & Hermann, A. bei **C. Schulze.**
 Steinbach und bei Cond. **Löhjéna** bei **C. Martini,** Cond.
F. Weraicke.

Dampfdrusch.

**Ia. Oberschlesische Steinkohlen,
 Ia. Steinkohlenbricks**

officirt jedes Quantum [15638]

Otto Westphal, Halle-Zaale, Comptoir: Poststrasse 12.

Reizendes Andenken

an Halle a. S. Saale.

Halle im Umgegend ges. von D. Thomaszef, lithogr. in München.

Diese von Autoritäten als vortrefflich anerkannte Zeichnung stellt
 eine Uebersicht der Stadt von der Süddeite aus dar. Um dieselbe herum
 spielen sich maledisch verchiedene Anichten aus Stadt und Umgebung.

Preis 3 Mart. Gerahnt 8, 10, 12 und höchsten 15 Mart. [15649]

Serner führen wir in reichster Auswahl **Photographien,**
Pläne und Führer.

Schroedel & Simon (Richard Schroedel),

Halle a. S., Markt 23.

Schuppen, Spaten, Hacken, Dünger- und Rübengabeln
 mit und ohne Stiel, [15608]

sowie **Netten, Striegeln, Kartätzchen** etc.

hält stets in größter Auswahl an Lager u. empfiehlt billigst

Christian Glaser, Halle a. S.,

große Klausstraße Nr. 24.

Fabrik und 2. Verkaufsort Delitzscherstraße.

**Hôtel u. Restauration
 Reilstr. 128. „Kaiserhof.“ Reilstr. 128.**

Donnerstag, den 25. Juli cr., Abends von 1/8 Uhr ab

Grosses Garten-Concert

bei freiem Entree. [15609]

Ericassee von Hahn. Schutz.

**Fr. Noack's
 Gesellschaftsreisen**

- 1) nach **Paris**, am 1., 12., 21., 30. August je 10 Tage. Preis 300 \mathcal{M} , ab Köln 250 \mathcal{M} .
- 2) nach den **Karpathen**, **Asia**, **West. Wien**, **Brag**, am 15. Aug. je 7 1/2 resp. 14 Tage. Preis 180 resp. 350 \mathcal{M} .
- 3) nach dem **Rhein**, 31. Juli, 9., 20., 29. Aug. je 8 Tage. Preis 175 \mathcal{M} .
- 4) nach dem **Harz**, 27. Juli, 10., 24. Aug. je 5 1/2 Tag. Preis 65 \mathcal{M} .
- 5) nach **Hügen**, 3., 17., 31. Aug. je 5 Tage. Preis 65 \mathcal{M} .
- 6) nach dem **Riesengebirge**, 3., 19. August. 4 1/2 resp. 8 Tage. Preis 110 \mathcal{M} resp. 60 \mathcal{M} . [15698]

Im Preise einbegriffen: Bahnfahrt, vorzügliche Verpflegung, Logis, Führung, Trinfahrt etc. (nur Getränke sind extra zu bezahlen). Damen und Herren beliebigen Geschl. Vorzügliche Referenzen. Keine Reisekosten. Näheres Brochüre.

Fr. Noack's Reisebureau, Berlin, Postg. 1 Tr.

Königl. Preuss. Forstakademie [15611]
 zu **Hannö.-Münden**

Die Vorlesungen des **Wintersemesters 1889/90** beginnen am
16. October. Näheres, insbesondere specielle Vorlesungsverzeichnisse
 auf briefliche Anfragen. Die Direction: **Borggreve.**

Vaterländischer Frauen-Verein.
 Zweigverein Halle a. S.

Den geehrten Mitgliedern und Wohlthätern unseres Vereins erlauben wir uns hiedurch ergebenst mitzutheilen, daß unser Schatzmeister beauftragt ist, die Jahresbeiträge pro 1889 in den nächsten Wochen einmahnen zu lassen. Wir rechnen mit einiger Sicherheit darauf, daß unsere Mitglieder dem Vereine, der sich seit ein Jahrzehnt bestehen als ein nützliches, so unentbehrliches Mitglied unter den vielen Wohlthätigkeitsanstalten Halle's ausgerechnet hat, treu bleiben und neue Mitglieder an Stelle der Verstorbenen oder von Halle Verzagenden eintreten werden. [15635]

Mathilde von Voss, Lina Mühlmann, Mathilde Tholuck, Antonie Behne, Oberstaatsanwalt, Geh. Justizrat v. Moers, Sanfter, Emil Steckner, Schriftführer, Schatzmeister.

Aufruf

an alle Freunde der **St. Rochuskapelle** bei Bingen!

In der Nacht vom 11. auf den 12. Juli schlug der Blitz in unser als ehrwürdiges Denkmal, die **St. Rochuskapelle**, gerade in dem Momente, als die innere Restauration derselben unter großen finanziellen Opfern und unter Verwendung reicher Viehespenden vollendet war.

Unsere Hoffnung, die diesjährigen Besucher unseres herrlichen Rochusberges und seines Bis in die weitesten Fernen bekannnten und geliebtesten Festplatzes, dem schon Goethe ein so hohes Lob gelungen, in ein würdiges Gotteshaus führen zu können, ist mit einemmal vereitelt, denn an der Spitze, wo noch vor wenigen Tagen das herrliche St. Rochusbildchen so friedlich nieder-schauete, steht nunmehr nur noch eine öde Hölle!

Wer begreift nicht unter Schmerz und Mühe nicht mit uns das tiefste Weh? Um so berechtigter erhebt aber auch unser unerschütterlicher, bewußt von all den schätzlichen Freunden der St. Rochuskapelle mit tausend Freunden der geistlichen Bruderschaft, das zertrümmerte Festgebäude in aller Eile wieder auf's Neue aus seiner Asche erheben zu lassen.

Zur ungeliebten Ausübung dieses hl. Gelübnisses bitten wir alle Freunde der St. Rochuskapelle um eine liebevolle Gabe und glauben für diese Bitte in Hoch und Fern viele bereitwilligen Herzen und edelwüthigen Hände zu finden. Oder wer von den unschätzbaren Schenkern unseres heiligen Heiligtums hätte wohl je an der trübseligen Wanderschaft geweiht, ohne eine herzliche Liebe und Sympathie für dieses denkwürdige Kleinod mit nach Hause genommen zu haben?

Diese Ueberzeugung, daß unser nunmehr ganz zertrümmertes St. Rochusbildchen auch in weiterer Ferne gar viele lieben Freunde zieht, die ihm ein warmes Andenken bewahrt haben, giebt uns den Muth, mit diesem Aufrufe in die Öffentlichkeit zu treten, und bitten wir, alle Gaben, die mit herzlichem Danke entgegengenommen werden, an die Unterszeichneten, oder an den Cassirer des Comités, Herrn **Wilhelm Müller** darüber, zu richten.

Allen unseren Wohlthätern ein herzlich „Bergelt's Gott!“
 Bingen a/Rh., den 14. Juli 1889.

Das Comité für den Wiederaufbau der **St. Rochuskapelle:**

Im Auftrage: **Engelhardt, Wörter, Allmann, Bürgermeister.**

G. & O. Lüders, Hamburg, empfehlen

Meisfüttermehl,

24-28% Fett u. Protein und 50-60% stickstofffreie Nährstoffe enthaltend mindestens 24% Feit und Brotes garantiert, als billiges, nahrhaftes und geliebtes **Krafftutter** für Milchkuhe, Mastkälber und Schweine Verkaufsstelle in **Hamborg** 23, Halle bei **Paul Weber**, [14985]

Victoria-Theater.

Donnerstag, den 25. Juli 1889

Abends von 7 Uhr ab:

Großes Frei-Concert im Garten.

Im Theater: [15624]

Gattipiel des Fräulein

Margarethe Jördens

vom Stadttheater in Wien.

Die Seligen an den

Verstorbenen.

Auffpiel in 5 Akten.

Walhallatheater

Neue Debüts!

Mlle. **Ada Lotti**, **Georgine Engel**, **Brothers Bill Will**, **Clowes** mit ihrem **medan. Ges.**
 Dieses **Clara, Olga** und **Alexandrine Bernardi**, **Bravours**, **Robotion** am **Stehenden** und **Doppel-Bed-u**, **Charakterstücke**. — Herr **Alfred Bod-jaroff**, **Hilfenreich**. — **Allee Watt**, **Miniatür** - **Soubrette**. — **W. Gnower**, **jauchender Wandus**, **Stänker**, **Schläufer**. — Herr **Castor Watt**, **Wittler** und **Verwandlungs**, **Häufiger**. — **Bräutlein Tina Wald-beimer**, **Kärntner** **Verderbungen** u. **Sobletin**. [15624]

Raffeneröffnung 7 Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Volks-Affionsfest auf dem Petersberg

am Sonntag, den 25. Juli, Nachmittags 3 Uhr, (nabe bei Romers Gattipiel).

Ansprachen werden halten die Herren: **Dombredner Beitzel**, **Salle a. S.**, **Waltor Riegel-Bouch**, **Waltor Hoffmann**, **Mathiammsdorf** **In den Rausen** vierstimmige **Chororgänge**. [15627]

Für chron. Krankheiten

Asthma, Brustleiden binich

Sonabends von 10-11

Uhr im „Wettiner Hof“

in Halle a. S., **Magdeburgerstr. 1d** zu sprechen.

Dr. Steinbrück

von **Bad Neu-Ragozi-Halle a. S.**

Stettin-Kopenhagen.

A. 1 Postcampfer, **„Titania“**, **Capt. Ziemke**.

Von **Stettin:**

Mittwoch und Sonabend, 1 1/2

Uhr Nachmittags.

Von **Kopenhagen:**

Montag und Donnerstag 2 Uhr

Nachmittags. [15607]

Dauer der Ueberfahrt 14 Stunden.
Rud. Christ. Griebel in **Stettin**

